

Vorlage

Vorlage Nr.: 51/003/2026

Federführung: Abt. 51 - Jugend und Familie	Datum: 04.02.2026
Verfasser: Sebastian Wolke	AZ: 5/511-05

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Jugend, Familien, Senioren und Soziales	17.02.2026	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	24.02.2026	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Betreuungssituation und Regelungen für das Kindergartenjahr 2026/2027

Sachverhalt:

Betreuungssituation

Im Rahmen der Anmeldezeiten der Lohner Kindertagesstätten ab Mitte Dezember 2025 konnten die Lohner Eltern ihre Kinder bis zum 05.01.2026 für einen Betreuungsplatz in einer Kindertagesstätte für das Kindergartenjahr 2026/2027 anmelden. Hiernach sind im kommenden Kindergartenjahr im Regel- und Krippenbereich ca. 1.135 Kinder (Stand: 01.02.2026) zu betreuen. Dem gegenüber stehen 1.309 vorhandene Plätze in den Lohner Einrichtungen.

Es ist wie in den Jahren zuvor festzustellen, dass es stetig eine Nachfrage an Betreuungsplätzen gibt.

Bedarfsplanung

Das notwendige Betreuungsangebot ist nach wie vor nur schwer zu planen, weil sich beispielsweise der Bedarf der Eltern ändert (Arbeitsaufnahme, veränderte Arbeitszeiten usw.) oder aber Eltern ihren Bedarf nicht frühzeitig anmelden.

Nach der Kita-Leiterrunde vom 27.01.2026 und durchgeführten Bewertung der vorliegenden Anmeldungen zum **01.08.2026** gibt es eine erste (Stand: heute!) Zusammenfassung der Gesamtzahlen. Die sog. Flexkinder und die Wechseltormerkungen sind (teilweise) noch in den Zahlen enthalten. Die Einrichtungen haben hier aber die bisherigen Aussagen der Eltern berücksichtigt:

Krippenbereich (- zu wenig Plätze / + freie Plätze)

vormittags: +29
ganztags: +5
nachmittags: +30

Für den Krippenbereich wird unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden freien Plätze in der Kindertagespflege zum 01.08.2026 mit großer Wahrscheinlichkeit eine ausreichende Anzahl an Betreuungsplätzen zur Verfügung stehen.

Regelbereich (- zu wenig Plätze / + freie Plätze)

vormittags: +42
ganztags: +1 (Ganztagsanmeldungen, Bedarf vielfach nur vormittags inkl. SÖ)
nachmittags: +64

Die Anzahl der sog. Flexkinder liegt bei ca. 75 Kindern je Geburtenjahrgang. Nach den aktuellen Regelungen des Nds. Schulgesetzes haben Eltern, deren Kinder das sechste Lebensjahr in der Zeit vom 1. Juli bis zum 30. September vollenden, die Möglichkeit, den Einschulungstermin um ein Jahr zu verschieben. Dabei sollen die Eltern sich bis zum Stichtag 1. Mai eines jeden Schuljahres entschieden haben, ob die Einschulung des Kindes um ein Jahr hinausgeschoben werden soll. Diese Kinder sind mehrheitlich noch in den o.g. Zahlen enthalten. Sollten sich auch nur ein Drittel der betroffenen Eltern für eine Einschulung in diesem Jahr entscheiden, würden zum 01.08.2026 weitere 25 Betreuungsplätze frei werden.

Somit wird auch für den Regelbereich unter Berücksichtigung der sog. „Flexkinder“ zum 01.08.2026 mit großer Wahrscheinlichkeit eine ausreichende Anzahl an Betreuungsplätzen zur Verfügung stehen.

Aktuelle Zahlen und Ergebnisse werden in der Sitzung vorgestellt.

Verwaltungsseitig wird darauf hingewiesen, dass sich die Zahlen in der nächsten Zeit noch verändern können. Die Träger/Einrichtungen sind angehalten, eventuelle Veränderungen umgehend mitzuteilen.

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 24.02.2026 ist über eventuell notwendige Maßnahmen zum kommenden Kindergartenjahr zu beraten und entscheiden.

Beschlussvorschlag:

In Abstimmung mit den Kindertagesstätten sind die notwendigen Betreuungsplätze zu schaffen.

Dr. Voet